

Festveranstaltung zur Eröffnung der 27. Brandenburgischen Seniorenwoche

Bekanntermaßen findet die Brandenburgische Seniorenwoche üblicherweise alljährlich im Juni statt. Nachdem sie im vergangenen Jahr Corona-bedingt völlig ausfallen musste, wurde sie in diesem Jahr aus gleichem Grunde auf den Herbst verschoben.

Am 09. Oktober erfolgte nun die Eröffnung der diesjährigen, 27. Brandenburgischen Seniorenwoche des Landkreises Dahme-Spreewald mit einer Festveranstaltung in der Mehrzweckhalle „Blaues Wunder“ der Stadt Lübben. Wegen der noch immer gültigen Hygieneregeln war die Teilnehmerzahl an der Festveranstaltung sehr begrenzt. Königs Wusterhausen war mit gestatteten 9 Teilnehmern, teils Beiratsmitglieder, teils Interessierte aus Seniorengruppen, am stärksten von allen Kommunen des Landkreises vertreten. Gemeinsam brachen die Teilnehmer per Pkw nach Lübben auf.

Zu Beginn der Veranstaltung konnte der Kreissenorenbeauftragte Wolfgang Grunert neben dem als Mitträger der Veranstaltung anwesenden Landrat Stephan Loge zahlreiche Gäste, wie den Landessenorenbeauftragten Norman Asmus, die Bundestagsabgeordnete Sylvia Lehmann, den Vorsitzenden des Kreistages Georg Hanke oder die Stellvertreterin des Bürgermeisters Lars Kohlan von Lübben begrüßen.

Der Höhepunkt der Eröffnungsveranstaltung ist nach der Festansprache des Landrates immer die Ehrung verdienter Senioren durch den Landrat mit der Rose, die als Ausdruck seines Dankes und seiner Anerkennung für vorbildliches ehrenamtliches Wirken zusammen mit einer von ihm unterzeichneten Urkunde überreicht wird. Auf Antrag des Seniorenbeirates Königs Wusterhausen erhielt sie aus den Händen des Landrates, des Landes- und des Kreissenorenbeauftragten in diesem Jahr Frau Margrit Richter, Mitglied des Vorstandes der Bezirksgruppe Königs Wusterhausen des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes e. V. für ihre vorbildliche ehrenamtliche Arbeit für und mit der Bezirksgruppe. Gleichermäßen ausgezeichnet wurde ebenfalls auf Antrag des Seniorenbeirates Herr Dieter Harder für seine umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen der Ortsgruppe Zeesen der Volkssolidarität Bürgerhilfe. Die Übergabe dieser Auszeichnung steht schon - Corona-bedingt - seit einem Jahr aus. Nun endlich konnte sie erfolgen. Beiden Ausgezeichneten aus Königs Wusterhausen herzlichen Glückwunsch!

Auch unsere Vorsitzende, Frau Prof. Dr. Renate Grupe, ist für ihre langjährige Tätigkeit zum Wohle der Senioren ausgezeichnet worden. Diese Maßnahme war vorher nicht angekündigt worden, erfüllt uns aber mit besonderer Genugtuung, denn mit Kompetenz und Einfühlungsvermögen hält sie den „Laden“ (Seniorenbeirat KW) zusammen. In der Laudatio ist ihr besonderes Engagement bei der Pflege von Kontakten zur Stadtverwaltung, den Wohlfahrtsverbänden, den Sport- und Kulturgruppen sowie zum Landkreis gewürdigt worden. Auch der Veranstaltung „Digital Kompass“ im Bürgertreff widmet sie ihre besondere Aufmerksamkeit.

Die Veranstaltung in Lübben wurde musikalisch von der Band „Jazz Trio Schönefeld“, die einen gehobenen Ohrenschaus bot, umrahmt, und für das leibliche Wohl der Gäste wurden zu Beginn der Veranstaltung Getränke, Kaffee und Kuchen und am Ende ein gemeinsamer Mittagstisch gereicht. Schließlich bestand im Anschluss an die Veranstaltung die Möglichkeit der kostenlosen Teilnahme an einer Kahnfahrt durch Lübben, wovon drei unserer Königs Wusterhausener Gäste Gebrauch machten.